

PPP-Lit2013

IsrLit01

Na, das faengt ja gut an

GerLit.01

Hose wie Jacke, Jacke wie Hose

Immer gekleidet,- Frau F in N machts moeglich

Keine Sau ruft mich an

Ohne Kohle keine Sohle

Ueber Abgaenge, leise

KamLit01

Allein ist nicht Einsamkeit

Das soziale Wesen der Mensch

Der Mensch, eine interessante Fehlkonstruktion

Gedanken ueber haeusliche Erziehungsmethoden

Kamerun 2013

Kleider machen Leute

Konferenz gegen Ressourcenvernichtung

Lektion in History

Nicht nur nicht

Nicht nur nicht, sondern auch wieso

Ueber Bildung und Aehnliches

Ueber das Vergaengliche

Ueber das Wandeln auf dem See

Ueber die Sauberkeit

Ueber die Zukunft

Uber Glauben und Nicht

Ueber internationale Beziehu8ngen

Ueber Listen

Ueber Paedagogik

Ueber Weltenbuerger

Vom leibabhaengigen Knecht zum angestellten Dienstleister

Was erleichtert schafft Probleme

KamLit02

Alle Jahre wieder

Alles Kaese,- Blick in den Spiegel

Als Alleinerziehender im fremden Land

Alte Kameraden

Auf dem Weg

Auf anch Bafmen

Bamenda 2013

Das Leben ist wie ein Baum

Der Papst und ich

Der persoenliche Blick in die Zukunft

Die Gloecke fuer den Visonaer M.St.

Die Wege des Herrn sind

Dorf im Wandel

Douala 2013

Egal woher der Fortschritt kommt

Ein neuer Tag beginnt
Ein Schelm wer Boeses dabei denkt
Eine Spritztour
Journalismus im 21. Jahrhundert
Kaum auszuhalten
Kontrolle ist besser
Mal was anderes
Maroua 2013
Mister Vic ist nun ein Nobler
Mit Nonsens Kohle machen
Planung eines hoffnungslos traumenden Schreibers
Rechtzeitig und in Wuerde
Sally ist wieder dabei
Ueber das Gruene
Ueber das Leben
Ueber das Lied
Ueber das Nichtstun
Ueber das Zusammenleben
Ueber die Unterstuetzung von NRO
Ueber die Zeit
Ueber Wissenschaft und wissenschaftliches Arbeiten
Und wenn auch
Und wieder einmal
Verstehen und Ratlosigkeit
Was haette ER wohl gesagt
Woher kommen Sie
Zurueck mit der Kohle

GerLit03
Rudolfo hats geschafft

PakLit03
Das arme, kleine Menschlein
Das Himmelsspiel
Das wird interessant werden
Der Anfang vom Ende ist der Anfang des ...
Die lange Bank
Ein gewisses Mass an Ratlosigkeit
Friede den Menschen
Guten Appetit und Hustentropfen
Liebe ist eine Krankheit
Natuerlich, alles klar
Produzieren im kuenstlichen Umfeld
Tugenden und Nicht
Ueber Ausgeglichenheit
Ueber die Geschichte die nie geschrieben...
Ueber die Handtasche
Ueber die Religiositaet
Ueber Flyover, Underpass und RoundAbout
Ueber Gedankenlosigkeit und ihre Zursch...
Ueber Geschichtlichkeit
Ueber Hinterlassensahften und Vergaeng...

Ueber Kleidung in den Kulturen
Ueber Menschenmodellzuechtung
Ueber reiche und arme Laender
Was ist das Kennzeichen neuer Staedte
Wenn die Fluegelchen haengen
Wie sag ichs meinem Kinde

PakLit04

Abenteuerlicher Alltag
Abschied nehmen
Alles ist vergaenglich
Das Leben ist ein Spiel
Die verdammte Zettelwirtschaft
Ein Tag im Leben des Omar M. Ali
Ein und Aus, man gewoehnt sich an alles
Esen muss jetzt so weiter laufen
Frisch auf
Fruehmorgens, wenn das Hirn frisch spru...
Gibt es so etwas wie Zeit
Housing in TGD
Man wuerde ja so gerne
Schlechte Laune
Ueber das Interesse an Menschen
Ueber das Lesen
Ueber das Reisen
Ueber die Lustlosigkeit des Alltaeglichen
Ueber die Programmierung des Menschl...
Ueber lebendige Literatur
Und, was lernen wir daraus
Urbanisierung und Landleben
VK macht sich Gedanken
Warum nur, warum
Was weiss man schon vom Leben
Wie man durch das Leben stoplert
Wie sich Informationen so ihren weg ne...
Ziemlich unberuehrt
Zwischen Stillstand und Veraenderung

GerLit04

Danzig 2013
Klarheit, als Voraussetzung fuer Gestaltung
Nationalismus, Demokratie, Wirtschaftlichkeit und Recht
Sieg ueber die Zeit
Ueber das Nomadentum
Ueber das Zusammenleben
Ueber Imagination, als Voraussetzung fuer Gestaltungsfahigkeit
Ueber Wanderungsbewegungen,- Oertlichkeit und Vergaenglichkeit
Vielfalt vs. Einfalt

GerLit05

Alle Baeume sind gleich
Alles Super

Das 143er Programm
Die Arbeit ist getan
Die Liebe und das Jetzt in den Zeiten des Wandels
Ein warmer Regen
Gruppenzwang und die Zeit
Himmelfahrt 2013
In Sachen Schleier-Haft
Kommunikation und Information, ein Dauerbrenner
Lektion in Medizin Ueber die Krankheit, die Krankheit und die Krankheit
Lektion in Staedtebau (XXXL)
Man kann ja nichts dafuer
Spritzig, hitzig, witzig
Transgendereien
Ueber das Tun um des Tuns willen
Ueber die kleinen und grossen Eitelkeiten
Ueber die Kraft des Glaubens
Ueber Literatur und Buecher
Ueber Zusammenhanenge zwischen Behausungen und Bekleidungen
Viel Laerm um Nichts
Waeren und Haetten, Ueber die Umnoeglichkeit zu vergleichen
Wenn etwas aussichtslos ist
Zum 1. Mai
Zur Stadt- und Land-Problematik

GerLit06
Abgang von I.R.
Alles schon mal gesagt, geschrieben, gelesen
Besuch zum Thema KlimaWechsel
Das achtzehnte Jahrhundert und seine Nachwirkungen
Die Probleme vom digitalen Tisch gewischt
Erkennen-Erfassen-Zuordnen
Meldung
Mieter und mehr
Nach getaner Arbeit,- Muehe und Not
Sommerzeit – Ferienzeit
Ueber das Erkennen von Zeichen der Zeit
Ueber die Unterschiede,oder wie es kommt
Ueber Fortschritt und Weiterentwicklung
Ueber Reich-Tum
Ueber Stoesse
Versuch einer Findung
Visit on the topic of Climate Change
Was ist eine Nachricht
Was waere wenn
Wie kommen die Depressionen und Frustrationen
Wie sage ich es meinem Kind,- hoffnungslos?
Zwischen Armut und Luxus
Zwischen Kultur und Natur

GerLit07
Das Spiel ist aus
Der glaeserne Mensch

Die Story mit dem Navi
Gesicht und Job muessen passen
Haette man doch
Im Westen nichts Neues
Landschaft und Behausung
Mit und zwischen pubertaeren Junioren
Nicht Geld regiert die Welt
Prerow 2013
Ueber Nummer Vier
Vom und ueber das Behindern
Waehrend in der Zeit
Zwischen Wirklichkeit und Traumwelt

KoLit07

Alles gruppensdynamische Prozesse
Am Tag, als das Fass voll lief
Auf in die digitalen Welten
Chinquira 2013
Das Leben miteinander
Das Schema ist klar
Der Tag, an dem der Zahn fiel
Die ewige Jhd nach Kohle
Die Gesellschaft wird qualifiziert
Die Grundeinstellung ist entscheidend
Ein Neubeginn
Irgendetwas glauben
Jedes Ende ist ein neuer Anfang
Ueber die Subjektivitaet von Geschichte
Villa de Leyva 2013
Vom anderen Stern
Waere er besser ferngeblieben
Warum immer mehr Menschen mit dem ...
Wie die Zeit vergeht und doch steht

KoLit08

Das ist aber ein Wunder
Pferd mit Reiter und Begleiter
Saboya 2013
Ueber das Dasein
Ueber die Probleme der globalen Eliten
Ueber die Sprache im Leben
Ueber ein Modell zur Konzentrierung

GerLit08

Als der Sicherheitsdienst kam
Das faengt ja gut an
Das kann man auch anders sehen
Denken und Sagen
Die liebe Not der Frau D. In N.
Die Sicht von aussen
Dokumentskizzen des Lebens
Eigenstaendigkeit vs. Gruppenzugehoerigkeit

Eine ganz neue Moeglichkeit
Eine interessante Entwicklung
In Sachen Nachhaltigkeit
Neve Zuhar, entweder oder
So fern, so nah, so fern
Stoessensee-Konfernez 2013
Ueber das Eingewoehnen
Ueber das Schauspiellern
Ueber Hoch- und Niederleisten
Ueber Sowohl-als Auch
Vom Westen nichts Neues
Was waere wenn
Wenn ein Jemand bzw. Etwas aktiv wird
Wenn K. Vom Acker ginge
Wie Frau T. Vom LC in Erinnerung bleibt
Wunden und mehr

GerLit09
Auf jeden Fall
Augenwischerei und Sandstreuerei
Bei Licht besehen
Das Einzigartige haben wollen
Das mit den Kleidern, die Leute machen
Demokratie und Freiheit
Die Ente Atnbes
Dont worry, I know you will never understand
Ein neuer Eingang
Ein schneller Abgang
Eine Stadt lebt dahin
Einbgkeit als Resultat globalen Denkens und Handelns
Es tendert allen Ortes
He Du da
Kein zu Hause und dennoch
Krankheit schuetzt vor Sterben nicht
Man nennte es Essen zubereiten
OK,- Tausch mit Fenster oder Gang moeglich
Pletzlich und unerwartet
Small is beautiful
Traeumende Schaeume
Ueber Bescheidenheit und Demut
Ueber Bewegung als Dauer-Therapie
Ueber das Lesen und das Lesen
Ueber das Schreiben
Ueber den wahren Luxus
Ueber den Zeitgeist
Ueber die Musen
Ueber Foerderung und Unterstuetzung von NRO-Projekten
Ueber gesellschaftliche Entwicklungsmoeglichkeiten
Ueber moderne Haushalte
Ueber Qualitaeten des Seins
Ueber Sinnfindung,- einst und jetzt
Vom Alterswahn

Was man nicht benennen kann, darueber sollte man schweigen
Was,- da kommt Nachwuchs
Wenn die Arbeitgeber die Arbeitnehmer bewerten
Wenn jemand sagt, was jemand gesagt hat
Wenn etwas hoechst geheim ist
Zusammenfuegen, was eigentlich nichts voneinander weiss

GerLit2013.10
Die Rotbuchen, da stehen sie
Horoskope luegen nicht
Immer wieder, aber dennoch